

## Enquete

# Der Bauprozess im Wandel



APA-Fotografie/Schedl

Karl-Heinz Strauss, Stefan Graf, Wilhelm Reismann, Wolfgang Gleissner, Alois Schedl, Peter Krammer und Franz Bauer (v. l.) bei der Enquete Planen.Bauen.Betreiben 4.0 - Arbeit.Wirtschaft.Export in den Räumlichkeiten des Ingenieur- und Architektenverbandes.

WIEN. „Entweder wir gehen auf den Weltmarkt oder der Weltmarkt kommt zu uns“, postulierte **Wilhelm Reismann**, Mitbegründer der erstmalig initiierten Enquete Planen.Bauen.Betreiben 4.0 - Arbeit.Wirtschaft.Export, die in den Räumlichkeiten des ÖIAV (Österreichischer Ingenieur- und Architektenverband) über die Bühne ging. „Die Märkte der Zukunft

werden durch Digitalisierung und Globalisierung bestimmt - der gesamte Bauprozess befindet sich im Wandel und wird zukünftig komplett digitalisiert“, so Reismann. Mit der Enquete soll ein jährlicher offener Rahmen zum Informationsaustausch und zur Diskussion geschaffen werden. Die Sektionschefs **Michael Losch** (Bundesminister für Wissenschaft, For-

schung und Wirtschaft) und **Roland Sauer** (Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz) hielten Keynotes. Anschließend stand eine Podiumsdiskussion auf dem Programm. Zu Wort kamen: ÖBB-Infrastruktur-Vorstand **Franz Bauer**, BIG-Geschäftsführer **Wolfgang Gleissner**, Asfinag-Vorstand **Alois Schedl**, Leyrer+Graf-Geschäftsführer **Stefan**

**Graf**, Strabag-SE-Vorstand Peter Krammer und Porr-Boss **Karl-Heinz Strauss**.

Bei der Preisverleihung „KMU und Start-up im Export“ zeichneten dann **Ulrike Rabmer-Koller**, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich, und TU-Wien-Rektorin **Sabine Seidler** das Unternehmen S.O.L.I.D. Gesellschaft für Solarinstallation und Design aus. (chp)